Spieldurchführung

Vorbereitung zu Hause:

Jeder SR sollte neben der Regelsicherheit eine Spielvorbereitung durchführen. Dazu gehört, dass man sich innerlich auf diese Aufgabe vorbereitet, aber auch dafür sorgt, dass die SR-Bekleidung in einem ordentlichen und sauberen Zustand ist und vor allem, einschließlich aller Utensilien, vollständig zur Verfügung steht.

Weiterhin sollte man sich noch einmal die entsprechenden Spielzeiten, Regelungen bei Pokalspielen, Wechselmodalitäten und sonstige Besonderheiten der jeweiligen Altersklasse ins Gedächtnis rufen.

Bei vorangegangenen Beobachtungen ist es sinnvoll, die dort gegeben Hinweise und Kritiken nachzulesen und entsprechend umzusetzen.

Anreise:

Vor der eigentlichen Anreise steht die Pflicht der SRA, sich rechtzeitig beim SR zu melden.

Die Abfahrtszeit ist so zu wählen, dass man entsprechend der Strassen – u. Witterungsverhältnisse rechtzeitig am Spielort eintrifft, d.h. auf Kreiebene 45 Minuten, auf Bezirksebene 60 Minuten vor Spielbeginn.

Machen Witterungsverhältnisse dies erforderlich, ist der Kontakt zu den Vereinen bzw. den Platzbegutachtern so rechtzeitig aufzunehmen, dass unnötige Fahrten aller Beteiligten vermieden werden (siehe Richtlinie Platzbegutachtung).

Es ist wichtig am Spielort sauber und ordentlich gekleidet anzureisen, sich vernünftig zu verhalten. Auf keinen Fall sollte der SR das Sportgelände mit einer Zigarette betreten, natürlich ist der Geruch nach Alkohol nicht akzeptabel.

Aufgaben vor dem Spiel:

Die positive Kommunikation mit Spielern, Trainern, Vereins – u. Verbandsfunktionären bleibt ein wichtiges Gebot bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Spiele.

Der Spielfeldaufbau ist rechtzeitig vor dem Spiel zu prüfen. Auch auf die Befestigung der Tore ist zu achten sowie ggf. auf die Kennzeichnung der Coachingzone.

Vor jedem Spiel ist eine Absprache der SR-Teams über die kommende Aufgabe nötig.

Die beteiligten Mannschaften haben ihre Spielkleidungen vorzulegen.

Weiterhin muss geregelt werden, dass die Behandlung verletzter Spieler (ausgenommen dem TW) nicht auf dem Spielfeld erfolgt. Auch eine Trage muss sich am Spielfeldrand befinden.

Außerdem muss mit den Vereinsvertretern vor dem Spiel besprochen werden, dass sich Auswechselspieler hinter ihrem eigenem Tor warmmachen (dabei sollten sie sich von den anderen Spielern unterscheiden). Durch die Vereine ist der ausgefüllte Spielberichtsbogen und ein frankierter Briefumschlag mit der Adresse des jeweiligen Staffelleiters an den SR zu übergeben. Die Aufzeichnungen des SR-Teams müssen mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Die Absprache mit den Vereinsvertetern in der SR-Kabine sollte rechtzeitig erfolgen (Minimum 20 Minuten vor dem Anstoß), nur so kann sich der SR bzw. das SR-Team auf die kommende Aufgabe optimal vorbereiten.

Weiterhin hat der Platzverein zwei Spielbälle (für einen Ball ist der SR bis nach dem Spiel verantwortlich), SRA-Fahnen und das Ordnerbuch an den SR (dieses ist vom SR nach dem Spiel abzuzeichnen) zu übergeben.

Aufgaben während des Spiels:
Der SR beginnt das Spiel pünktlich wie im Spielauftrag vermerkt! Dazu muss das SR-Team mit den Mannschaften die Kabinen 5 Minuten vor Spielbeginn verlassen. Die SRA kontrollieren am Spielfeldrand die Spielkleidung, Schuhe usw. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass sämtlicher Schmuck abgelegt ist.
Hiervon kann im Ausnahmefall abgewichen werden, wenn die Sicherheit für alle am Spiel Beteiligten gefährdet ist.
Ansprechpartner für den SR auf dem Spielfeld ist grundsätzlich der Spielführer.
Auf dem Spielfeld ist das Fussballspielen zu fördern. Konsequent ist gegen Treten, Grätschen, gestrecktes Bein und unsportlichen Ellenbogeneinsatz einzuschreiten. Bei eindeutiger Wahrnehmung des SR ist ebenso gegen Schauspieleinlagen vorzugehen.
Während der HZ-Pause sollten in aller Ruhe die Aufzeichnungen im SR-Team verglichen werden. Auch ein Meinungsaustausch über die 1. HZ schadet nicht.
Nach der HZ-Pause vor Beginn der 2. HZ muss sich der SR bei den Spielführern nach Auswechslungen erkundigen.
Von den Schiedsrichter-Assistenten (SRA) werden Mut und Konzentration bei der Ausübung ihrer Tätigkeit gefordert. Es ist wichtig, dass sie den SR tatkräftig unterstützen.

Aufgaben nach dem Spiel:
Der Spielbericht muss sorgfältig und ohne Zeitdruck ausgefüllt werden!
Vorgänge sind genau zu schildern, damit sich die Staffelleiter und das Sportgericht ein klares Bild machen können.
Auf evtl. zu erstellende Zusatzberichte ist zwingend im Spielbericht hinzuweisen.
Falls ein Vorgang allein vom SRA beobachtet wurde, ist der Bericht von diesem zu verfassen!
Auf Wunsch der Vereine sind Verletzungen von Spielern im Spielbericht zu vermerken.
Die Vereine bestätigen durch ihre Unterschrift (leserlich oder Druckschrift) die Kenntnisnahme aller Eintragungen im Spielbericht. Der Spielberichtsbogen ist nach jedem Spiel von den Vereinen zu unterschreiben, auch wenn „nichts passiert“ sein sollte.
Die Spesenaberechnung ist genau nach den aktuellen Entschägigungssätzen vorzunehmen.

Nachbereitung:
Das Spielformular ist unverzüglich an den jeweiligen Staffelleiter zu senden.
Natürlich gehört auch die Nachbearbeitung des gesamten Spieles zu einer erfolgreichen Spielleitung.
Hinweise und Fragen zu Entscheidungen tragen wesentlich zur Verbesserung der Regelkenntnisse und zur allgemeinen Angleichung von Spielleitungen bei.

Diese Richtlinie ist ab sofort von allen Schiedsrichtern einzuhalten!!!